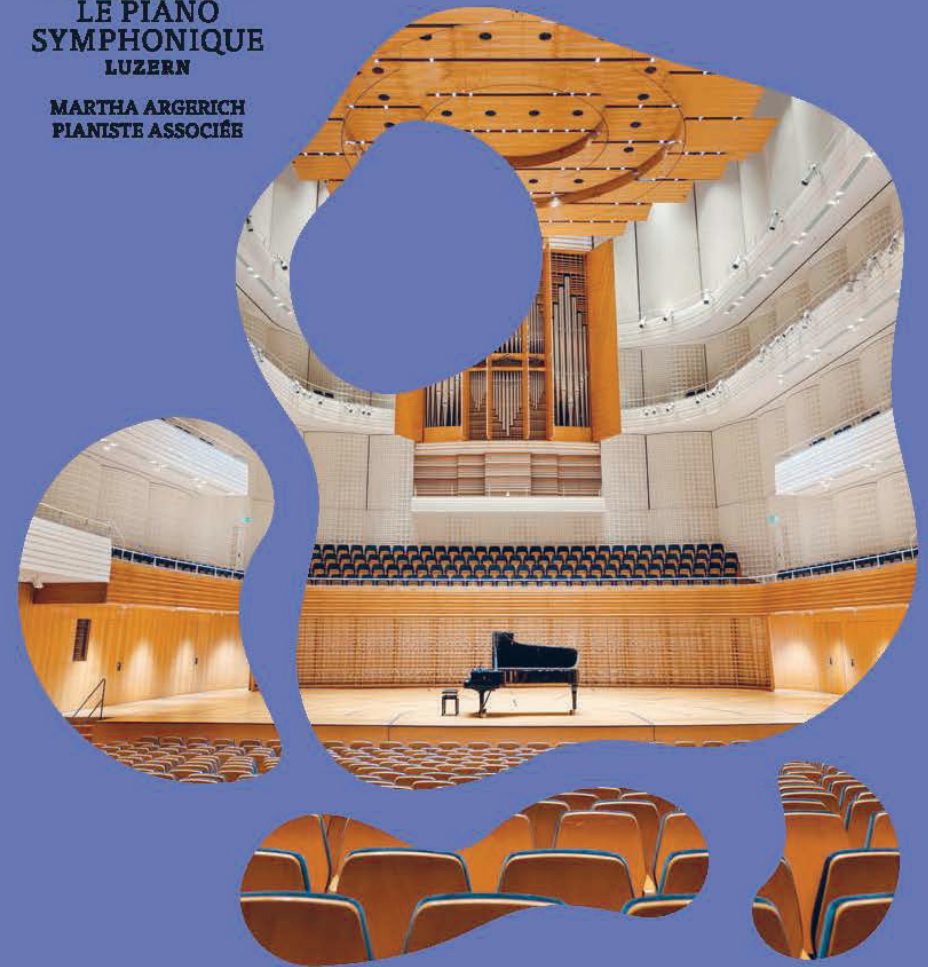




**KLAVIERFESTIVAL
LE PIANO
SYMPHONIQUE
LUZERN**

**MARTHA ARGERICH
PIANISTE ASSOCIÉE**



KLAVIERFESTIVAL

16.–21. JANUAR 2024

LUZERNS NEUES KLAVIERFESTIVAL «LE PIANO SYMPHONIQUE» – MIT MARTHA ARGERICH ALS «PIANISTE ASSOCIÉE»

Bereits geht es in die dritte Runde: das Klavierfestival «Le Piano Symphonique» des Luzerner Sinfonieorchesters. Und es wartet mit einer besonderen Sensation auf: Ab 2024 wird die legendäre Pianistin Martha Argerich neu «Pianiste Associée» des Klavierfestivals. Damit dürfte Luzern – weltweit beachtet – nun endgültig zur «Hauptstadt des Klaviers» avancieren, wie die NZZ die Stadt am Vierwaldstättersee apostrophierte.

Seit Jahren freundschaftlich mit dem Luzerner Sinfonieorchester und dessen Intendant Numa Bischof Ullmann verbunden, wird Martha Argerich als «Pianiste Associée» künftig eine Schlüsselrolle im Klavierfestival «Le Piano Symphonique» einnehmen. Der Begriff «Associée» darf durchaus wörtlich genommen werden: Einerseits betont er die langfristige Mitwirkung Martha Argerichs, andererseits meint er ebenso grundsätzlich das gemeinsame Musizieren mit anderen Pianistinnen und Pianisten am Klavierfestival.



Martha Argerich während des Klavierfestivals
«Le Piano Symphonique 2023»

Somit eröffnen sich dem Klavierfestival «Le Piano Symphonique» nochmals ganz neue Perspektiven. Martha Argerich wird sowohl im Duo wie auch im Klaviertrio und in einer «Carte Blanche» zu erleben sein. Und das in einem illustren Kreis von grossartigen Pianistinnen und Pianisten – unter ihnen Maria João Pires und Jean-Yves Thibaudet. Eine Selektion führender Pianisten der nächsten Generation wie David Fray, Benjamin Grosvenor, Oliver Schnyder und Kit Armstrong werden Luzern vom 16. – 21. Januar 2024 pianistisch verzaubern.

Mit Rising Star Yoav Levanon wird das Luzerner Sinfonieorchester unter der Leitung von Michael Sanderling die beiden Klavierkonzerte von Liszt sowie dessen «Totentanz» spielen und auch für Warner Classics aufnehmen. Die vierzehnjährige französische Pianistin Arielle Beck wird als «Entdeckung von Le Piano Symphonique» vorgestellt.

Dass das Klavierfestival «Le Piano Symphonique» definitiv im Hier und Jetzt, also in der unmittelbaren Gegenwart angekommen ist, zeigen zwei Kompositionsaufträge an Marc-André Hamelin und Brett Dean, die im Rahmen des Klavierfestivals im Januar 2024 ihre Uraufführung erleben werden.

Das renommierte Klaviermagazin «Piano News» schrieb unlängst: «Dass «Le Piano Symphonique» mit seinen spannenden und diversen Programmgestaltungen eine grosse Zukunft hat, steht ausser Frage ... es ist ein Segen für alle Klavierliebhaber, die gerne Ungewöhnliches entdecken wollen und dafür eine Reise in das wunderschöne Luzern in Kauf nehmen.»

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, Künstlerinnen und Künstler von Weltruf aus unmittelbarer Nähe zu erleben – seien Sie dabei in den Räumen des KKL Luzern, im Orchesterhaus des Luzerner Sinfonieorchesters in Kriens, in der ehrwürdigen Lukaskirche sowie im stilvollen Hotel Schweizerhof.



MITTWOCH, 13. MÄRZ 2024

19.30 Uhr | KKL Luzern, Konzertsaal

EXTRAKONZERT DES KLAVIERFESTIVALS «LE PIANO SYMPHONIQUE» «SEONG-JIN CHO TRIFFT HAYDN, RAVEL UND LISZT»

Seong-Jin Cho, Klavier

Joseph Haydn (1732 – 1809)

Sonate e-Moll Hob. XVI:34

Maurice Ravel (1875 – 1937)

Menuet sur le nom de Haydn

Maurice Ravel

Miroirs oder Le tombeau de Couperin

Franz Liszt (1811 – 1886)

«Années de pèlerinage», 2ème année: Italie

Preise:

CHF 120 | CHF 95 | CHF 70 | CHF 50 | CHF 25



FREITAG, 24. MAI 2024

19.30 Uhr | KKL Luzern, Konzertsaal

RAHN KLAVIER- PREISTRÄGER- KONZERT

Tung-Chieh Chuang, Leitung

Die Solisten des Rahn Klavierwettbewerbes werden nach den Wettbewerbskonzerten, Ende Januar 2024, genannt.

rahnkulturfonds.ch



Dienstag, 16. Januar 2024

19.00 Uhr | KKL Luzern, Konzertsaal

ERÖFFNUNGS- KONZERT

Maria João Pires, Klavier

Claude Debussy (1862 – 1918)

Suite Bergamasque

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Sonate Nr. 11 A-Dur KV 331 «Alla Turca»

Franz Schubert (1797 – 1828)

Sonate B-Dur D 960

2. Akt

«MARTHA ARGERICH PIANISTE ASSOCIÉE»

Martha Argerich, Klavier

Maria João Pires, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Andante mit fünf Variationen g-Moll KV 501

Franz Schubert (1797 – 1828)

Fantasie f-Moll D 940

Preise:

CHF 175 | CHF 135 | CHF 105 | CHF 75 | CHF 35



Mittwoch, 17. Januar 2024

12.30 Uhr | Lukaskirche

SCHUBERTIADÉ

David Fray, Klavier

Franz Schubert (1797 – 1828)

Aus: Drei Klavierstücke D 946: Nr. 2 Es-Dur

Wanderer-Fantasie D 760

Vier Impromptus D 899

Preise:

CHF 70 | CHF 50 | CHF 30



Mittwoch, 17. Januar 2024

19.00 Uhr | KKL Luzern, Konzertsaal

ZYKLUS LISZT KLAVIERKONZERT 1 & GRIEG KLAVIER- KONZERT

Luzerner Sinfonieorchester

Michael Sanderling, Leitung

Yoav Levanon, Klavier

Elisabeth Leonskaja, Klavier

Franz Liszt (1811 – 1886)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 Es-Dur

(Levanon)

Edvard Grieg (1843 – 1907)

Konzert für Klavier und Orchester a-Moll

op. 51 (Leonskaja)

2. Akt

«MARTHA ARGERICH, PIANISTE ASSOCIÉE»

Martha Argerich, Klavier

Janine Jansen, Violine

Mischa Maisky, Violoncello

«L'Art du Trio avec Piano»

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Preise:

CHF 175 | CHF 135 | CHF 105 | CHF 75 | CHF 35



Donnerstag, 18. Januar 2024

12.30 Uhr | Lukaskirche

«MADE IN SWITZERLAND»

Oliver Schnyder, Klavier

Daniel Behle, Tenor

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Präludium und Fuge e-Moll op. 35

Franz Schubert (1797 – 1828)

«Ständchen» aus dem «Schwanengesang»

Franz Schubert (arr. Franz Liszt)

«Ständchen» aus dem «Schwanengesang»

Franz Liszt (1811 – 1886)

Aus «Années de pèlerinage», 1^{ère} année,

Suisse: «Au Lac de Walenstadt», «Vallée

d'Obermann»

Richard Wagner (1813 – 1883)

«Tout n'est qu'images fugitives» WWV 58

Franz Liszt

Aus «Années de pèlerinage», 1^{ère} année,

Suisse: «Les Cloches de Genève»

Richard Strauss (1864 – 1949)

«Ständchen», «Vier letzte Lieder»

Preise:

CHF 70 | CHF 50 | CHF 30



DONNERSTAG, 18. JANUAR 2024

19.00 Uhr | KKL Luzern, Konzertsaal

ZYKLUS LISZT KLAVIERKONZERT 2 & GÖTTER- DÄMMERUNG

Luzerner Sinfonieorchester
Michael Sanderling, Leitung
Yoav Levanon, Klavier

Franz Liszt (1811 – 1886)
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 A-Dur
Richard Wagner (1813 – 1883)
Orchestersuite aus «Götterdämmerung»

2. Akt

«PREMIÈRE REN- CONTRE ELISABETH LEONSKAJA & MARIA JOÃO PIRES»

Elisabeth Leonskaja, Klavier
Maria João Pires, Klavier

Robert Schumann (1810 – 1856)
Sinfonische Etüden op. 13 (Leonskaja)
Franz Schubert (1797 – 1828)
Allegro a-Moll D. 947 «Lebensstürme»
(Leonskaja & Pires)

Patronat:
Werner Siemens-Stiftung in Zug
anlässlich der 100-Jahr-Feierlichkeiten.

Preise:
CHF 175 | CHF 135 | CHF 105 | CHF 75 | CHF 35

FREITAG, 19. JANUAR 2024

12.30 Uhr | Lukaskirche

«HOMMAGE AN LISZT»

Benjamin Grosvenor, Klavier

Robert Schumann (1810 – 1856)
Fantasie C-Dur op. 17
Brett Dean (* 1961)
Faustian Pact (Hommage à Liszt)
(Uraufführung)
Auftragswerk des Klavierfestivals
«Le Piano Symphonique»
Franz Liszt (1811 – 1886)
Sonate h-Moll

Preise:
CHF 70 | CHF 50 | CHF 30

FREITAG, 19. JANUAR 2024

16.30 Uhr | TBD

ARIELLE BECK ENTDECKUNG «LE PIANO SYMPHONIQUE»

Arielle Beck, Klavier

Der Eintritt ist frei.
Obligatorische Voranmeldung
via Kartenbüro:
karten@sinfonieorchester.ch
+41 41 226 05 15)

FREITAG, 19. JANUAR 2024

19.00 Uhr | KKL Luzern, Konzertsaal

DEBUSSY- ABEND MIT JEAN-YVES THIBAUDET

Jean-Yves Thibaudet, Klavier

Claude Debussy (1862 – 1918)
Préludes, Livre I
Préludes, Livre II

2. Akt

MARTHA ARGERICH SOWIE ORGELNACH- SPIEL VON LISZT

Martha Argerich, Klavier
Jean-Yves Thibaudet, Klavier

Claude Debussy (1862 – 1918)
«Petite Suite» – Suite für Klavier zu vier Händen

Kit Armstrong, Orgel

Franz Liszt (1811 – 1886)
Fantasie und Fuge über den Choral
«Ad nos, ad salutarem undam»

Preise:
CHF 175 | CHF 135 | CHF 105 | CHF 75 | CHF 35

SAMSTAG, 20. JANUAR 2024

12.30 Uhr | Lukaskirche

«TRANSZENDENTALE ETÜDEN»

Kit Armstrong, Klavier

Franz Liszt (1811 – 1886)
12 Études d'exécution transcendante

Preise:
CHF 70 | CHF 50 | CHF 30



SAMSTAG, 20. JANUAR 2024

16.30 Uhr | Café Kunstmuseum Luzern

KIT ARMSTRONG

Panel/Colloquium

Veranstaltet und organisiert
durch das:

**LUZERNER
SINFONIEORCHESTER**
1805
RESIDENZORCHESTER KKL LUZERN


**MUSIKSTADT
LUZERN.**
Das klingt fantastisch.

KKL
Luzern

SAMSTAG, 20. JANUAR 2024

17.30 Uhr | KKL Luzern, Luzernersaal

«PIANISSIMO SYMPHONIQUE» – KLAVIERORCHESTER DER MUSIKSCHULE LUZERN

20 Klaviere bilden das Bühnenbild. 138
Nachwuchspianistinnen und -pianisten der
Musikschule Luzern nehmen am Konzert teil
und führen in wechselnden Formationen ein
abwechslungsreiches Programm auf.

Eine Partnerschaft und Ko-Produktion mit der
Musikschule Luzern auf Initiative des Klavier-
festivals «Le Piano Symphonique».

Der Eintritt ist frei. Obligatorische Voran-
meldung via Kartenbüro: +41 41 226 05 15
karten@sinfonieorchester.ch



SAMSTAG, 20. JANUAR 2024

19.00 Uhr | KKL Luzern, Konzertsaal

«ZYKLUS LISZT TOTENTANZ – DIE WINTER- REISE»

Luzerner Sinfonieorchester
Michael Sanderling, Leitung
Yoav Levanon, Klavier

Franz Liszt (1811 – 1886)

«Totentanz»

Marc-André Hamelin (* 1961)

«Hexensabbat» (Weltpremiere)

Ein Kompositionsauftrag des Klavierfestivals
«Le Piano Symphonique».

–

Matthias Goerne, Bariton

Maria João Pires, Klavier

Franz Schubert (1797 – 1828)

Die Winterreise op. 89, D 911

2. Akt

MARTHA ARGERICH «CARTE BLANCHE»

Martha Argerich, Klavier

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Preise:

CHF 175 | CHF 135 | CHF 105 | CHF 75 | CHF 35



SONNTAG, 21. JANUAR 2024

11.00 Uhr | Hotel Schweizerhof Luzern

SCHUBERT LISZT WAGNER

Liŕ Williams, Klavier

Franz Schubert (1797 – 1828),
arr. Franz Liszt (1811 – 1886)

Lieder: «Das Wandern», «Der Müller und der
Bach», «Liebesbotschaft», «Aufenthalt», «Ständ-
chen», «In der Ferne», «Auf dem Wasser zu
singen» «Erlkönig», «Ave Maria»

Richard Wagner (1813 – 1883),
arr. Franz Liszt

Fantasie über Themen aus «Rienzi»,
Spinnerlied aus «Der fliegende Holländer»,
«O du mein holder Abendstern» aus «Tannhäuser»,
Elsas Brautzug zum Münster aus «Lohengrin»,
Liebestod aus «Tristan und Isolde»

Preise:
CHF 50 | CHF 30



INFORMATION

«LE PIANO SYMPHONIQUE» – DER FESTIVAL-PASS

Wenn Sie Konzertkarten für vier oder mehr Konzerte unseres Klavierfestivals «Le Piano Symphonique» buchen, erhalten sie 20 % Rabatt auf den regulären Ticketpreis. Rabatt-Angebote sind nicht kumulierbar.

TICKETVERKAUF

Während des Klavierfestivals können Sie jeweils 60 Min. vor Konzertbeginn Ihre Konzertkarten am Ticketschalter im KKL Luzern erhalten. Die Lunchkonzerte in der Lukaskirche können an der Tageskasse oder in der Geschäftsstelle des Luzerner Sinfonieorchesters, Pilatusstrasse 18, 6003 Luzern (5 Min. Fussweg vom KKL Luzern) bequem bezogen werden. Oder Sie buchen unkompliziert online via die angegebenen QR-Codes.

GEN-Z

Für alle bis und mit 27: Ticketpreis CHF 10.-.
Für alle in Ausbildung bis 30: Ticketpreis CHF 20.-.
Der Kartenbezug ist nur an der Abendkasse gegen Altersnachweis möglich. Keine telefonische oder schriftliche Vorbestellung.

TÜRÖFFNUNG

Das KKL Luzern öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn, der Einlass ins Haus erfolgt ausschliesslich über den Haupteingang zum Konzertsaal auf der Seeseite des KKL Luzern. Der Eingang auf der Bahnhofseite bleibt geschlossen. Die Saalöffnung erfolgt 30 Minuten vor Konzertbeginn.

SPÄTEINLASS

Bitte beachten Sie, dass es keinen Späteinlass zum Konzert gibt. Wird das Konzert durch Zuspätkommen verpasst, kann der Kaufpreis nicht erstattet werden.

KONZERTPROGRAMM

Das Konzertprogramm mit weiterführenden Informationen zu Werken und Künstler*innen ist im Foyer des KKL Luzern zum Preis von CHF 5.- erhältlich.

GARDEROBE

Die Garderoben im KKL befinden sich nicht nur im Untergeschoss, sondern auch im 2. und 4. Geschoss. Handtaschen bis zu einer Grösse von 42 x 29,7 cm (A3) dürfen mit in den Saal genommen werden. Grössere Taschen und Gepäckstücke sowie andere sperrige Gegenstände müssen an der Garderobe abgegeben werden (Kosten: CHF 5 pro Stück). Mäntel und Jacken dürfen aus Sicherheitsgründen ebenfalls nicht in den Saal genommen werden und können kostenlos an der Garderobe abgegeben werden.

ROLLSTUHLPLÄTZE

Im Konzertsaal des KKL Luzern stehen sechs Rollstuhlplätze mit guter Sicht auf die Bühne zur Verfügung. Über ebenerdige Eingänge gelangen Sie im KKL Luzern direkt in die Foyers, von wo Aufzüge in sämtliche Ebenen des Hauses führen. Rollstuhlgängige Toiletten befinden sich bei den Garderoben im Untergeschoss.

IHRE ANREISE ZUM KLAVIERFESTIVAL

Das KKL Luzern befindet sich unmittelbar neben dem Bahnhof Luzern. Aufgrund der Verkehrs- und Parkplatzsituation empfehlen wir Ihnen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

ANREISE MIT DEM AUTO

Das Luzerner Parkleitsystem erleichtert Ihnen das Parken in der Stadt. Sie können Ihr Parkticket für das Bahnhofparking bis Konzertbeginn direkt am Parkingdesk im Foyer des Konzertsaaes entwerfen lassen. Zusätzlich ist auf den Parkingtickets des Bahnhofparkings ein QR-Code abgedruckt, mit dem Sie das Parkticket bequem bezahlen können.

GENERELLE INFORMATIONEN UND RÜCKFRAGEN RUND UM DAS KLAVIERFESTIVAL «LE PIANO SYMPHONIQUE»

Tel.: +41 41 226 05 15
Email: karten@sinfonieorchester.ch

NÜTZLICHE ADRESSEN & VERANSTALTUNGSORTE IN KÜRZE

Luzerner Sinfonieorchester
Pilatusstrasse 18
6003 Luzern
Schweiz
+41 41 226 05 15
karten@sinfonieorchester.ch
sinfonieorchester.ch

KKL Luzern
Europaplatz. 1
6003 Luzern
Schweiz
+41 41 226 70 70
kkl-luzern.ch

Lukaskirche
Morgartenstrasse 16
6003 Luzern

Hotel Schweizerhof Luzern
Schweizerhofquai 3
6002 Luzern
+41 41 410 04 10
schweizerhof-luzern.ch



INFO & TICKETS
Ticketline: 041 226 05 15
karten@sinfonieorchester.ch
sinfonieorchester.ch oder kkl-luzern.ch

FÖRDERER DES KLAVIERFESTIVALS «LE PIANO SYMPHONIQUE» 2024

MÉCÈNE FONDATRICE ET PRINCIPALE

mit großzügiger Unterstützung von
Aline Foriel-Destezet

ANKERFÖRDERER

ARTHUR WASER STIFTUNG
Soziales | Kunst | Kultur

FÖRDERER

Ein grosszügiger Förderer
beraten von Carigest AG

Kurt und Silvia Huser-Oesch Stiftung

Maestro's & Director's Impulse Fund
von Adrian und Isabelle Weiss-Zweifel

Michael und Emmy Lou Pieper Fonds

Dr. Dolf und Maria Stockhausen

Fondation Etrillard

Isaac Dreyfus-Bernheim Foundation

Nadia Guth-Biasini

Bitte beachten Sie, dass während der Konzerte professionelle Ton- und Bildaufnahmen gemacht werden.